

Bedeutende Anstrengungen wurden unternommen, um im Geiste des VIII. Parteitagés das Niveau der ideologischen Arbeit weiter zu erhöhen. Denn eine der wichtigsten Gesetzmäßigkeiten beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus besagt: Je höher das sozialistische Bewußtsein der Werktätigen, desto größer ist ihr Einsatz für die Verwirklichung der Ziele der Partei, desto klarer ist ihre Haltung in der weltweiten Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus. Das sozialistische Bewußtsein ist und bleibt die Grundlage der schöpferischen Aktivität der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Angehörigen der Intelligenz und aller Werktätigen.

Im Bewußtsein dieses gesetzmäßigen Zusammenhangs werden wir auch weiterhin intensiv und ideenreich daran arbeiten, das Herzstück der Parteiarbeit, die ideologische Arbeit, so zu entwickeln, daß sie mit der Zeit geht, daß sie die Massen befähigt, die Zeit des Sozialismus aktiv mitzugestalten.

Als das Kampfprogramm unserer ideologischen Arbeit betrachten wir es, die ganze Partei, die Arbeiterklasse und alle Werktätigen ideologisch so zu rüsten, daß die begeisterten und anspruchsvollen Aufgaben, die sich aus den Beschlüssen des VIII. Parteitagés ergeben, erfolgreich und voll verwirklicht werden. Es kommt wesentlich darauf an, noch umfassender, noch niveauvoller und kenntnisreicher als bisher das tägliche politische Gespräch zu führen. Jeder weiß dabei aus eigener Erfahrung, daß gerade in der ideologisch-politischen Tätigkeit nichts hemmender wirkt als Formalismus, Eintönigkeit oder Schablone. Geistige Routine führt bekanntlich zum geistigen Stillstand. Deshalb ist es notwendig, unablässig seine theoretischen Kenntnisse zu vertiefen und sie sowohl an den Erfordernissen der Praxis als auch an den neuen Fragen der Menschen ständig zu überprüfen.

Unsere ideologische Arbeit begnügt sich bekanntlich zu keiner Zeit damit, nur Wissen zu vermitteln, sondern ist stets darauf gerichtet, revolutionäre Energie und Aktivität zu wecken. Hierin liegen ja auch die Stärke und Lebenskraft unserer sozialistischen Ideologie. Wie die Erfahrungen zeigen, stellen sich Erfolge in diesem Sinne dann ein, wenn die ideologische Arbeit differenziert angepackt wird. Erfolge werden dort erreicht, wo die Grundorganisationen den unterschiedlichen Bewußtseinsstand und die verschiedenartigen Mentalität der einzelnen Bevölkerungsschichten berücksichtigen, wo sie an Alter, Bildungsstand, Lebens- und Berufserfahrungen der Menschen, an ihren speziellen Lebensinteressen anknüpfen. Wir sollten uns stets bewußt sein, daß die Wirksamkeit unserer ideologischen Tätigkeit entscheidend davon abhängt, ob das, was wir sagen, auch jeden erreicht und trifft.

Der inhaltliche Dreh- und Angelpunkt unserer ideologischen Arbeit ist die weitere Erziehung der Werktätigen im Geiste des sozialistischen Patriotismus und des proletarischen Internationalismus. Diese Aufgabe ergibt sich aus dem revolutionären Erfordernis, die DDR allseitig zu stärken und gleichzeitig die um die Sowjetunion gescharte sozialistische Staatengemeinschaft weiter zu festigen. Jeder muß begreifen, daß es uns nur in dieser Gemeinschaft gelingen wird, alle Vorzüge der sozialistischen Gesellschaftsordnung zu nutzen und zur Geltung zu bringen. Nur so werden wir unserer historischen Verantwortung im revolutionären Weltprozeß gerecht; denn die entscheidenden Impulse für die Veränderung des Kräfteverhältnisses in der Welt zugunsten des Friedens und des Sozialismus gehen von unserem sozialistischen Bruderbund aus.

Die Verantwortung, die wir im Sozialismus für den Fortschritt der ganzen Menschheit tragen, gebietet den Einsatz unserer ganzen Kraft für die allseitige Stärkung der sozialistischen Staatengemeinschaft als der Hauptkraft der revolutionären Veränderung der Welt. Das ist eine Aufgabe von enormer politischer Bedeutung. Hier liegt, wie Genosse Leonid Iljitsch Breschnew es formulierte, ein zentrales Kettenglied der Entwicklung des Weltsozialismus.

Alle Kraft für die allseitige Stärkung des Bruderbundes